

Pressemitteilung Nr. 622 zu Corona

11.05.2022

Gestern 170 Fälle, heute 150 Der Katastrophenfall ist aufgehoben

Am Dienstag hatten wir 170 neue Infektionen, heute bislang 150. Die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie ist damit auf 55.743 angestiegen. Erwartungsgemäß stieg die Inzidenz von Montag auf Dienstag aufgrund der am Montag beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) erfolgten Nachträge vom Wochenende an, und zwar von 489,0 (Montag) auf 527,4 (Dienstag). Am heutigen Mittwoch liegt die Sieben-Tage-Inzidenz bei 465,4.

Die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration am 10. November 2021 erfolgte Feststellung der Katastrophe in Bayern wurde nach genau sechs Monaten aufgehoben. Die dafür erforderliche offizielle Bekanntmachung mit amtlicher Begründung wird noch heute im Bayerischen Ministerialblatt erfolgen. Es war der zweite Katastrophenfall im Zuge der Pandemie in Bayern. Der erste Katastrophenfall dauerte vom 16. März bis zum 16. Juni 2020.

Die Ausrufung einer Katastrophe ist nicht etwas, das die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar verspüren würden. Dieser Schritt erfolgt deshalb, um bei außerordentlichen Gefahren das Zusammenwirken der im Katastrophenschutz mitwirkenden Behörden, Dienststellen, Organisationen und der eingesetzten Kräfte unter Leitung der obersten Katastrophenschutzbehörde zu erleichtern.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass die Aufhebung des K-Falls nicht auch die Aufhebung der aktuell geltenden Sechzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaß-

nahmenverordnung bedeutet. Diese gilt bis zum 28. Mai fort und könnte unabhängig vom Katastrophenfall auch verlängert werden.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.